

Kaiserliche Anerkennung der technischen Truppen.

Wien, 29. März.

Das Armeeeoberkommando hat unter Op. Nr. 151.131/18 folgenden Befehl verlautbart:

„Im Verlaufe des seit dreieinhalb Jahren tobenden Weltkrieges haben die technischen Truppen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten ihrer Tätigkeit aufgewiesen und ein glänzendes Zeugnis jenes ausgezeichneten Geistes abgegeben, welcher diesen Truppen und ihren Spezialformationen seit jeher innewohnt.

Im Stellungskriege haben diese Braven in selbstloser Weise rastlos alle ihre Kräfte zur Schaffung jener Mittel eingesetzt, die geeignet waren, das Blut der Hauptwaffen zu sparen. Mit unendlichen Mühen und Opfern, mit großem Geschick und zäher Beharrlichkeit wurden die technischen Schwierigkeiten gemeistert, die sich in den Sümpfen und Wäldern des Ostens, im Alpengebiete und im Karst der Verteidigung entgegenstellten.

Im Angriffe waren es wieder diese Tapferen, die der Infanterie freudigst mithalfen, den Sieg zu erringen und den Erfolg durch die Einrichtung der eroberten Stellungen festzuhalten.

Im Vormarsche, Schulter an Schulter mit der Infanterie, waren sie stets bereit, in beispielgebendem Opfermut mit eisernem Willen die schwierigsten Flußläufe zu bezwingen. Die Uebergänge über die Weichsel, die Donau und die Save sowie die vielen Wasserläufe in Oberitalien sind unvergängliche Ruhmesblätter in der Geschichte der technischen Truppen.

In gleich hervorragender Pflichterfüllung bewährten sich auch alle Bau- und Arbeiterkompagnien, welche sowohl in der Feuerszone wie auch bei zahlreichen Brücken- und Straßenbauten des Etappenbereiches glänzende Leistungen vollbrachten.

Alle diese Verdienste huldvollst würdigend, geruhen **Se. Kaiserliche und königliche Majestät**, den technischen

Truppen und ihren Führern sowie allen Leitern technischer Arbeiten Allerhöchsthre besondere Anerkennung und Befriedigung auszusprechen.“